

Eine neue Chance?!?

Von Tsuki_Cat

Kapitel 1: Alles ändert sich

~11. September, Beginn des 6.Schuljahrs von Harry Potter~

Es ist dunkel. Der Mond scheint schwach durch die Wolkendecke hindurch in ein fast leeres Zugabteil des Hogwartsexpress. Am Fenster hockt eine Person, zusammen gerollt wie eine Katze und schläft.

Das Gesicht blass und leicht eingefallen, als sei ihre letzte Nahrung lange Zeit her. Ihr gesamtes Erscheinungsbild wirkt mager, ja gar zerbrechlich. Kurze dunkle Haare stehen in alle Richtungen vom Kopf ab. Ihre Kleidung ist alt und verschlissen und viel zu groß.

Flatternd öffnete sich die Augen des Jungen, blickt unfokussiert durch den Raum, blieb dann am Fenster hängen. Ein Seufzer löst sich von den Lippen als er sich leicht aufrichtet. Müde, sich die Augen reibend, stand er auf und streckte sich.

Es herrscht bereits dunkle Nacht und ein Blick auf die Uhr versprach, dass sie wohl bald in Hogwarts eintreffen würden. Nur noch wenig Stunden und die Schüler könnten sich endlich ausruhen. /Warum muss diese Zugfahrt auch immer solange dauern/ grummelte er in Gedanken. Es war also nicht verwunderlich wenn die Mehrheit der Schüler eher schlafend als wach anzutreffen war.

Und so ging es auch dem Schwarzhaarigen mit den grünen Augen, bei dem es sich um niemand geringeres als den Harry Potter handelte. Harry wand seinen Blick vom Fenster ab, um etwas in seinem Koffer zuzusehen. Als er es gefunden hatte lies er sich wieder in den Sitz sinken, in der Hand eine Mini-Gitarre. Mit einer kurzen Handbewegung wuchs sie zu ihrer Originalgröße zurück.

Unsicher lässt er seine Finger über die Gitarrensaiten gleiten, bevor er einige Töne spielte. Zufrieden damit, beginnt er ein Melodie zuzuspielen, das Stimmengewirr von außerhalb damit ausblendend.

Er schreckte erst auch als jemand an seiner Abteiltür rappede.

+vor dem Abteil+

„Was zum..?“ verwirrt starrte der Lilahaarige die Tür vor sich an. Er zog seinen Zauberstab und richtete ihn auf die Tür. „Alohomora“, doch nichts geschah.

+bei Harry+

/So wird das nichts, so einfach kommt man hier nur auch nicht rein. Es braucht schon mehr als ein Alohomora./ Harry schüttelt nur mit dem Kopf und wand sich wieder seiner Gitarre zu.

+vor dem Abteil+

Frustriert gegen die Tür tretend starre er das Stückholz an.

„Andrew? Was machst du da?“ fragte ein blonder Junge im selben Alter.

„Lass mich in Ruhe, Draco!“ fauchte Andrew zurück. Dieser zog aufgrund dieser Worte nur eine Augenbraue nach oben. „Was ist dir den über die Leber gelaufen?“

„Hörst du das nicht?“ Draco lauscht und tatsächlich konnte er leise Gitarrenklänge hören. „ja“

„Nun ich will wissen wer da spielt“ erklärte Andrew. Draco legt den Kopf schief.

„Versuchs doch mal mit Magie“ schlug er vor. Andrew murrte nur.

„Jungs? Wo bleibt ihr den?“ rief ein Junge mit schwarzen Haaren und trat zu den zweien. „Ist was?“

„Andrew, hier, dreht durch“ schnaubte Draco.

„Ach verschwinde, Draco“ murrte Andrew und warf ihm einen Todesblick zu. Blaise sah nur verwirrt von einem zum andern und schüttelte ratlos den Kopf.

Andrew wand sich wieder der Tür zu und nuschet kaum hörbar etwas was nach „bist du nicht willig, so brauch ich Gewalt“ klang. Er führt mit der Hand eine verdrehte Handbewegung aus und tatsächlich öffnet sich die Tür mit einem leisen klicken.

+wieder bei Harry+

Von dem Theater auf dem Gang bekam Harry nichts mit, war er doch längst in Gedanken in andere Sphären abgedriftet.

So sehr das er weder das klicken, noch das öffnen der Tür mitbekam.

„HA! Geschafft, wäre ja auch noch schöner, wenn nicht“ grinste Andrew zufrieden. Draco und Blaise hingegen verdrehten bloß die Augen. //Großkotz//

Andrew beachtete die beiden gar nicht und öffnete die Tür soweit das er hinein schauen konnte.

Ein lautes knallen lies Harry erschrocken zusammenfahren.

„Ups“ nuschet Blaise, weil er die Tür zu kraftvoll aufgezogen hatte um auch ins Abteil gucken zu können.

„WAS ZUM...“ rief Harry empört auf, „RAUS HIER AER SOFORT!!!“

„Hey hey, mal langsam“ begann Andrew zu erklären, doch Harry fuhr im dazwischen.

„Nichts ´mal langsam´, verschwindet einfach!“

„Ist ja gut, wir gehen ja schon“ sagte Blaise und wollte die beiden anderen zum gehen bringen, doch da hatte er nicht mit Dracos angekratztem Stolz gerechnet.

„Sag mal für wen hältst du dich, so mit mir zu reden, hä?“

„OH sei still Malfoy und Verschwinde“ schrie Harry aufgebracht.

+auf dem Gang+

„Was'n da los?“ fragte der Rothaarige seine Freundin.

„Weiß nicht, aber.. moment ist das da nicht Malfoy?“ sie blickte zu dem Jungen, der die Stirn runzelte. „Ja.. ohoh“ und ohne noch etwas zu sagen stürzte er in Richtung Abteil los, das braunhaarige Mädchen dicht hinter ihm. /Oh bitte lass sie nicht bei Harry sein, bitte/ fleht sie.

„Harry!“ Sofort fuhren die drei 'Einbrecher' herum, sodass Hermine und Ron sich Problemlos an ihnen vorbei quetschen konnten. Doch während der Rothaarige die drei andern Jungen nur böse Blick schenkte, wand Hermine sich Harry zu und umarmte diesen stürmisch.

„Oh Merlin, wir haben dich schon überall gesucht“ schniefte sie. Harry lächelt verunglückt und drückte seine beste Freundin von sich und trat einen Schritt von Fenster weg, gegen welches er aufgrund von Hermine geknallt war. /Super, jetzt fangen die Wunden sicher wieder an zu bluten, fuck!/
„Mine, immer langsam, ja?“ nuschte Harry, die Schmerzen niederkämpfend.

„Wie geht's dir? Alles klar?“ Harry nickte bloß.

„Was wollt ihr hier?“ fauchte Ron und funkelte die Slytherins herausfordernd an. „Sie haben dir doch nichts getan, oder Har´?“ fragte Hermine und sah ihren Freund skeptisch an.

„Nein“ Harry verdrehte die Augen, „Ron, bitte keinen Streit heute, ja?“

„Ihr solltet jetzt endlich verschwinden“ meinte er kühl in Richtung der drei Ungebetenengäste. Ron nickt zustimmend und verfrachtete sie kurzerhand vor die Tür.

/Endlich/ keucht Harry und ging von Schmerzen überrollt in die Knie.

„Harry!“ entsetzt stürzten seine beiden Freunde auf ihn zu.

„Du blutest ja“ stellte Hermine besorgt fest und deutete auf dessen Rücken. Ron, starrte die sich bildeten roten flecken entsetzt an. „Tut's sehr weh?“ fragte er mitfühlend und blickt ihn ernst an. Doch Harry schüttelte den Kopf, obwohl sein Gesicht ihn Lügen strafte.

„Lass mal sehn“ bat Ron sanft, entgegen den Vermutungen aller das er was Gefühle betreffend doch oftmals eher ein Trampel ist.

„NEIN!“ rief er hysterisch aus, was seine beiden Freunde zurück zucken lies. Harry zuckte selbst beim Klang seiner Stimme zusammen.

„Mir geht es gut, wirklich“ nuschte Harry leise.

+Abteil der Slytherins+

„Boah, ich fass es nicht, der Kerl soll Potter gewesen sein?“ murrte Draco und lies sich auf seinen Platz sinken.

„Der sah ganz schön fertig aus“ erwiderte Blaise, der sich neben seinen besten Freund setzte.

„Ihr könnt es wohl nicht lassen im Zug schon Streit mit Potter zuzusehen was?“ Pansy Parkinson schüttelte verständnislos der Kopf, „ ihr seid so kindisch und das mit 16.“ Draco warf ihr einen giftigen Blick zu und schnarrte : „Wir wussten gar nicht das es POTTER war, verdammt.“

„Geht's vielleicht auch noch lauter, ihr seid hier nicht allein“ meckerte das blonde Mädchen gegenüber des Malfoys.

„Mecker mich NICHT an Bullstrode!“

„Werd erwachsen, Malfoy!“ erwiderte Millicent nur augenrollend. Draco verschränkte beleidigt die Arme, erwiderte aber nichts.

+etwas später in Hogwarts – Große Halle+

Mittlerweile hatten sich alle Schüler in der großen Halle versammelt.

„Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kollegen. Ich freue mich sie alles ein weiteres mal oder im Falle unserer Erstklässler zum ersten Mal in Hogwarts zu begrüßen“ dabei Blicke er wohlwollend durch die Reihen und blieb bei den Erstklässlern hängen. Diese standen nervös nebeneinander, nicht wissend was sie erwartet.

„Da wir mit den Traditionen ja nicht brechen wollen, beginnen wir mit der Einteilung“ Dumbledore klatsche in die Hände und Professor Minerva McGonagall trat neben den dreibeinigen Stuhl auf dem der Sprechende Hut lag. Nacheinander begann sie die einzelnen Schüler aufzurufen und lies sie vom Hut in die vier Häuser einteilen.

Die Auswahl verlief reibungslos. Nachdem alle Erstklässler eingeteilt waren, wurde der unbekannt Junge mit den lila Haaren, der sich als Andrew Malfoy herausstellte. Dieser wurde als Cousin von Draco Malfoy vorgestellt und wurde bisher privat Unterrichtet. Nicht gerade wenige Schüler flüsterten kleine Gemeinheiten, wie 'verwöhnter Schnösel', 'noch so'n Arroganter-Arsch' oder 'Slytherin-Abschaum'. Dieser kam wie nicht anderes zu erwarten ins Haus der Schlangen, welche dies mit großem Applaus begrüßten.

Dumbledore erhob sich erneut. „Nun wo der offizielle Teil beendet ist wüns...“ doch weiter kam der Direktor nicht, den der sprechende Hut erhob die Stimme. „Nicht so schnell“ erklärte er „ wir sind hier noch nicht fertig.“

„Ich denke nicht..“ doch wieder unterbrach ihn der Hut.

„Harry POTTER!“ rief dieser laut aus.

Es wurde mit einem Schlag mucksmäuschenstill und alle blickten überrascht zwischen dem Hut, Harry und Dumbledore hin und her.

Das goldene Trio sah sich verwundert an. Mit den Schultern zuckend ging Harry nach vorne.

„Auf setzten“ meinte der Hut und wackelte mit seiner Spitze als wolle er auf sich selbst zeigen. Harry gehorchte ohne zögern.

>So lässt es sich besser reden< hörte Harry den Hut in seinen Gedanken sagen.

>Worüber?!<

>Darüber wie du gedenkst dein Leben weiter zuführen< Harry runzelte die Stirn.

>Wovon redest du?<

>Du beginnst zu zweifeln, das du den richtigen Weg gehst, ob Dumbledore so Erhaben ist wie er glauben macht. Ich weiß, dass du weißt, das du kein wahrer Potter bist mein Jung. So frage ich dich, willst du weiterhin den Lügen folgen?<

Es dauerte etwas bis Harry bereit war zu antworten, doch dann nickte er langsam.

>Gut, zeig es mir<

>Die eine Seite, die du wolltest war so falsch, doch nun beginnst du zu begreifen, sei bereit und finde deine Familie, den nun bist du soweit, viel Glück, mein Junge<
„SLYTHERIN!“ rief der Hut freudig in die große Halle.

Harry erhob sich. /Nun ist Schluss mit lustig, Dumbledore./

Langsam schritt Harry auf den Tisch der Slytherins zu, niemand sagte auch nur ein Wort. Alle standen regelrecht unter Schock. Ausgerechnet Harry Potter sollte jetzt plötzlich in Slytherin sein, das konnte doch nur ein Scherz, ja ein Irrtum sein.

Erst als Harry neben einem Erstklassler mit kurzen blonden Haaren setzte, der ihn anstarre als käme er vom Mars, begann das Chaos auszubrechen. Alle wollten scheinbar zur gleichen Zeit etwas zu dieser ´verkorksten´ Situation sagen. Und so musste jeder versuchen den Lärm der anderen zu übertönen. Nur Harry lies sich von alledem nicht stören, auch wenn ihm langsam der Kopf schwirrte von alledem Lärm, auch die Slytherins waren teilweise sehr laut mit dabei. Verständlich stehen doch viel von ihnen hinter Voldemort und hassten den nun ehemaligen Gryffindor.

Während Dumbledore mühselig für Ruhe zu sorgen versuchte, näherte sich eine gewisse Person dem Helden der Zaubererwelt. Dieser blickt zu seinen Freunden, die ihm teils ärgerliche Blicke zu warfen. /Oh weh, hoffentlich reißen sie mir nicht gleich den Kopf ab, wenn ich ihnen sage, dass dies ich das schon länger vor hatte/

„Hi Harry“ ertönte die Stimme auch schon hinter Harry. Verwirrt drehte er sich um und blickt ihn die blauen Augen von Andrew Malfoy.

„Hi“ antwortete er etwas verwirrt. Andrew setzte sich neben den Schwarzhaarigen und grinste. „Du hast wohl schon länger geplant das Haus zu wechseln, siehst zumindest nicht überrascht aus.“

„Ich hatte genug Zeit darüber nach zudenken“ erwiderte Harry monoton, blickt wieder nach vorne zu Dumbledore, der ziemlich wütend und vor allem frustriert aussah.

„Aja, nun dann heißt das wohl, herzlich willkommen in Slytherin“ grinste Andrew und hielt Harry seine Hand hin. „Ich heiße übrigens Andrew, Andy reicht aber auch“

Harry nahm seine Hand entgegen und nuschelte eher ein leises „Harry“.

„Warum hast du eigentlich gewechselt?“

/Man, ist der neugierig und ich dachte das ist ne Gryffindor Eigenschaft/ Darüber grübelnd ob er antworten sollt oder ihn doch besser einfach zu ignorieren, verlor Albus Dumbledore die Beherrschung.

„RUHE!“ schrie der Schulleiter und wirklich jeder blickt jetzt still nach vorne, überrascht von dessen Ausbruch. Dieser räusperte sich kurz, bevor er lächelnd an setzte: „Meine Lieben, alles mit der Ruhe. Ich kann verstehen wenn ihr alle verwirrt seid, doch seid versichert, dass das alles seine Richtigkeit hat. Und nun sollten wir mit dem Festessen beginnen. Haut rein.“ Und mit diesen Worten erschienen die verschiedensten Köstlichkeiten. Und nach und nach wandten sich alle dem essen zu.

Dabei bemerkte niemand von den Schülern, das Dumbledore weitaus wenig glücklich über Harrys Wechsel nach Slytherin war als er vor gab.

/Dreckiger Bastard, alles seine Richtigkeit blabla *kotz* dir verdank ich das sicher nicht./

Ende

Fortsetzung folgt

Cu mooncat-daren